

Team agroplanta

Ihr agroplanta Team
 ☎ 08762/724 702

Zuckerrübe - Virus erfordert Prävention!

In der Zuckerrübe waren Viruserkrankungen lange kein Thema mehr. Durch den Wegfall der insektiziden Beizen ist das Risiko der Virusübertragung durch Blattläuse wieder präsent. Eine kluge Präventionsarbeit kann Virusinfektionen und hohe Verluste verhindern.



Die Aufgabe

Bereits die **frühe Ausbreitung** der **Virusvektoren** im Bestand ist zu **unterbinden**. Um den Zuflug der Blattläuse erfassen zu können, sollten Gelbschalen in gefährdeten Flächen platziert und gezielt Pflanzen kontrolliert werden. Eine frühe Behandlung bietet das höchste Wirkpotenzial. Eine gewissenhafte Kontrolle und (wenn nötig) sorgfältiger Pflanzenschutzmitteleinsatz sind für die Resistenzvermeidung unerlässlich.

Hintergründe & Wissen

Die **grüne Pfirsichblattlaus** ist durch vorhandene Resistenzen und die aktuelle Zulassungssituation nur schwer zu bekämpfen. Umso wichtiger ist es hier den korrekten Applikationstermin zu finden und die optimale Technik einzusetzen. Es gilt hier sehr früh (1 Blattlaus / 10 Pflanzen) die Population mit der vollen Aufwandmenge zu kontrollieren.

Das BVL hat für die Saison 2021 Thiamethoxam (= neonicotinoide Beize) als **Notfallzulassung** freigegeben. Jedoch steht diese nicht in allen Anbauregionen zur Verfügung. Außerdem müssen zusätzlich weitere spezifische Anwendungsbestimmungen erfüllt werden. Bitte beachten Sie diese, wenn Sie entsprechendes Saatgut verwenden.

Die Lösung



Kantor 0,15% schafft bereits bei geringen Wassermengen (≤ 200 l/ha) eine optimale **Anhaftung** und **Benetzung** der **Insektizide** an der Zielfläche. Ebenso werden die **Aufnahme** und Verteilung von systemischen Mitteln unterstützt. Somit können die wenigen hochkonzentrierten Spritztropfen optimal zur Wirkung kommen.

Grundsätzlich ist bei der Anwendung von Insektiziden der Bienenenschutz zu beachten.



Praxistipp:

Nutri-Phite Magnum S (0,5 zur 2. NAK + 1,5 l/ha zur 3. NAK) und **MAN-TOP** (1 l/ha) ab dem 4-Blattstadium fördert das frühe Wurzelwachstum, die Jugendentwicklung und die Stickstoffeffizienz Ihres Bestands.

 **KANTOR**
 All-in-One Additiv 
 0,15% = 150 ml / 100 l Wasser
KANTOR immer zuerst einfüllen!

 Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit

 Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung

 Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich

 Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme